

An der Universität Bremen ist im **Forschungsdatenzentrum Qualiservice**, angesiedelt am *SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik* unter der Leitung von Prof. Dr. Betina Hollstein eine Stelle als

**Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)
mit der halben Wochenarbeitszeit (19,6 Std.)
Entgeltgruppe 13 TV-L**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre (gemäß § 2 WissZeitVG) zu besetzen.

Das Forschungsdatenzentrum Qualiservice archiviert und bereitet qualitative Forschungsdaten aus der empirischen Sozialforschung für die wissenschaftliche Sekundärnutzung in Forschung und Lehre vor. Qualiservice wurde 2019 vom Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) akkreditiert. Weitere Informationen über Qualiservice können unter www.qualiservice.org abgerufen werden.

Die Stelle ist Teil des von der DFG geförderten **Fachinformationsdienstes (FID) Kriminologie**, in dem Qualiservice Arbeitspakete für das Forschungsdatenmanagement für qualitative Forschungsdaten verantwortet. Um das professionelle Forschungsdaten-management und die Kultur des Data sharing in der Kriminologie zu unterstützen, sollen im Rahmen des Fachinformationsdienstes fachspezifische Informations-, Beratungs- und Schulungsangebote für das Teilen und Nachnutzen sensibler und komplexer unstrukturierter (qualitativer) kriminologischer Forschungsdaten entwickelt und etabliert werden.

Gesucht wird **ein:e Kriminolog:in (w/m/d) bzw. ein:e Sozialwissenschaftler:in (w/m/d) mit fundierten Kenntnissen in der qualitativen Sozialforschung**. Die Aufgabenstellung ist geprägt von besonderen Herausforderungen, die die Archivierung und Nachnutzung von qualitativen sozialwissenschaftlichen Daten mit sich bringt. Ein ausgeprägtes Interesse an Aufgaben im Forschungsdatenmanagement wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft zur Kooperation mit Primärforschenden und die Umsetzung datenschutzrechtlicher und forschungsethischer Anforderungen. Gesucht wird ein:e Bewerber:in, der/die gern in einem interdisziplinären Team Lösungen für diesen innovativen Arbeitsbereich entwickelt. Die Aufgabenstellung erfolgt in enger Kooperation mit der Universitätsbibliothek Tübingen als Partner im Fachinformationsdienst Kriminologie.

Aufgaben:

- Entwicklung und Etablierung von Informations- Beratungs- und Schulungsangeboten, für Forschende bei der Datenvorbereitung zur Archivierung und Nachnutzung qualitativer kriminologischer Forschungsdaten und -materialien,
- Entwicklung und Dissemination fachspezifischer Materialien und Handreichungen zur Unterstützung des Forschungsdatenmanagements qualitativer kriminologischer Forschungsdaten,
- Unterstützung und Beratung der *Qualiservice*-Nutzer:innen in Bezug auf kriminologisch relevante Forschungsdaten,
- Kommunikation mit der Scientific Community, Eruierung der spezifisch kriminologischen Bedarfe und Kommunikation dieser gegenüber den Forschungsdatenzentren,

- Outreachaktivitäten (Präsentationen, Workshops) zum Forschungsdatenmanagement gegenüber Ministerien und außeruniversitären Einrichtungen,
- Mitarbeit bei der Dokumentation und Qualitätssicherung.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium /(Master/Uni-Diplom), vorzugsweise in Kriminologie, Soziologie oder einer verwandten sozialwissenschaftlichen Disziplin,
- eine sehr gute einschlägige Promotion ist wünschenswert,
- breite Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der qualitativen Sozialforschung,
- Offenheit für die Integration qualitativer und quantitativer Methoden,
- Selbstständigkeit, hohes Engagement und verantwortungsvolles Arbeiten,
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Erwünscht:

- Kenntnisse im Bereich Forschungsdatenmanagement/Datenarchivierung, insbesondere methodischer, ethischer und rechtlicher Fragestellungen,
- Forschungsinteresse im Bereich der kriminologischen Forschung,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.

Wir bieten:

- eine Tätigkeit in einer forschungsorientierten Dateninfrastruktur für die Sozialwissenschaften,
- sehr gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie die Teilnahme an den Angeboten des Hochschulsports und an den Fitnessangeboten des bremischen öffentlichen Dienstes (z.B. QualiTrain),
- betriebliche Altersvorsorge,
- Förderung Ihrer Kompetenzen durch Weiterbildungsmaßnahmen,
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten innerhalb von Deutschland (wobei ein Teil der Aufgaben aus Datenschutz- und Datensicherheitsgründen im FDZ vor Ort erledigt werden muss).

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich. Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut, Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Die Universität Bremen bietet vielfältige und herausfordernde Aufgaben, bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten und eine individuelle Personal-entwicklung. Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, ein betriebliches Gesundheitsmanagement sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ebenso selbstverständlich wie die Möglichkeit zum Bezug eines Job-Tickets.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Ansprechperson:

Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Betina Hollstein (betina.hollstein@uni-bremen.de)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **10.05.2024** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV incl. Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien) unter Angabe der **Kennziffer A168-24** an:

Universität Bremen
SOCIUM /Forschungsdatenzentrum Qualiservice
Frau Patricia Tegeler-Winde
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

oder als eine PDF-Datei auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg an **bewerbungen-qualiservice@uni-bremen.de**.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Etwaige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.